

PRESSEINFORMATION

WEIHNACHTEN IM KINO IM KESSELHAUS: DAS DEZEMBER-PROGRAMM

Mit **WEIHNACHTLICHEN KINDERPRODUKTIONEN** und vielen schönen **SPIELFILMEN** versuchen wir die Vorweihnachtszeit und die Festtage ein bisschen weniger hektisch zu gestalten und verkürzen vor allem unserem Kinonachwuchs das schrecklich lange Warten auf das Christkind.

Im entzückenden deutschen Animationsfilm nach den Kinderbüchern von Kirsten Boie **RITTER TRENK** (am **6. und 13.12.**) begleiten wir einen Bauernburschen bei seinem Aufstieg zum tapferen Ritter und Drachenbesieger (am Nikolaustag erhält jedes Kind eine kleine Überraschung!). Die skandinavische Produktion **MITTEN IN DER WINTERNACHT** (**20. und 24.12./15.00**) ist eine entzückende wie unterhaltsame Weihnachtsgeschichte für die ganze Familie, bei der ein kleiner Bub einen sprechenden Elch im Schuppen vorfindet. Es ist – erraten! – der Elch des Weihnachtsmannes, der mit seinem Schlitten verunfallt ist, und der dringend Hilfe nötig hat. **MORGEN FINDUS WIRD'S WAS GEBEN** (**24.12./13:00**) ist bereits ein absoluter Klassiker unter den weihnachtlichen Kinderfilmen, den man auch im erwachsenen Alter immer wieder gerne sieht. Der freche kleine Kater Findus möchte, dass auch zu ihm der Weihnachtsmann kommt, und der mürrische aber liebeswerte Petterson tut alles, um seinem Schützling diesen Wunsch zu erfüllen. Da geschieht etwas Magisches... In **DIE MELODIE DES MEERES** (**27.12.**) beglückt Tomm Moore mit seinen zauberhaften Zeichnungen und fantasievollen Wesen Groß und Klein. Johanna Spyris berühmter Roman **HEIDI** (**3.1.**) hat ein neues Kinogewand! Das quirlige Waisenmädchen muss gegen seinen Willen die Berge und den Almöhi (Bruno Ganz) verlassen und in die Großstadt ziehen.

Das **SPIELFILMPROGRAMM** bringt im Dezember unter anderem den neuen Film von Woody Allen (der gerade seinen 80. Geburtstag feiert): **IRRATIONAL MAN** (**16.-23.12.**) ist eine schwarzhumorige, philosophisch bissige Krimikomödie um einen Philosophieprofessor (Joaquin Phoenix), den nicht einmal seine junge Verehrerin (Emma Stone) aus einer Existenzkrise herausreißen kann. Bis er eines Tages eine völlig verrückte Idee hat... Shakespeares berühmte Tragödie **MACBETH** (**3.-6.12.**) vom Königsmörder und seiner machtgierigen Frau wurde vom Australier Justin Kurzel bildgewaltig und hochkarätig besetzt (mit Michael Fassbender und Marion Cotillard) für die Leinwand adaptiert. In einer ganz anderen Rolle erleben wir Michael Fassbender in **STEVE JOBS** (**10.-13.12.**), Aaron Sorkin, der auch das Drehbuch zu „The Social Network“ schrieb, orientierte sich bei seinem Filmscript über den Apple-Gründer an der Biografie von Walter Isaacson (2011). **WIE AUF ERDEN** (**9.-13.12.**) ist die Fortsetzung des Oscar-nominierten schwedischen Kino-Erfolges „Wie im Himmel“, der die Geschichte eines Kirchenchores in einem schwedischen Dorf erzählt. Paolo Sorrentinos („Il Divo“) hochgradig amüsante, bittersüße Tragikomödie **EWIGE JUGEND** (**17.-23.12., 27.12.**) um zwei 80-jährige Künstlerstars in einem Schweizer Kurhotel (Michael Caine und Harvey Keitel) bietet mit seinen surrealen, felliniesken Bildern ein Fest für die Sinne.

In der Reihe **DOKUMENTE** zeigen wir das Portrait der jungen pakistanischen Friedensnobelpreisträgerin Malala Yousafzai: **MALALA – IHR RECHT AUF BILDUNG** (**2.+5.12.**). Mit **ZWISCHEN HIMMEL UND EIS** (**16., 19. und 23.12.**) begibt sich Oscar-Preisträger Luc Jacquet nach „Die Reise der Pinguine“ erneut in die unwirklich schönen Eislandschaften der Antarktis. Diesmal folgt er den Spuren des heute über 80-jährigen Glaziologen Claude Lorius. In **LAST SHELTER** (**9.12.**) beschäftigt sich Gerald Igor Hauzenberger damit, was eigentlich aus jenen Asylwerber aus Pakistan und Afghanistan wurde, die 2012/13 die Votivkirche besetzten. Im Anschluss an den Film steht Hauzenberger für ein Filmgespräch zur Verfügung.

Zum Live-Konzert der **CINEZONE** bitten wir am **10. 12.** nach der Vorstellung von **STEVE JOBS** Mira Lu Kovacs (Gesang, Gitarre, Text), Walter Singer (Kontrabass) und Christian Grobauer (Schlagzeug) aka **SCHMIEDS PULS**, über die FM4 schwärmt: „Mira Lu Kovacs weiß, wie man einen guten Song schreibt. Die Folge: Lobeshymnen in der Musikpresse und Euphorie bei Konzerten wie dem Wiener Popfest.“

→ **Pressefotos: (Bitte kopieren Sie den Link in Ihren Browser)**

<https://celum.noeku.at/pindownload/login.do?pin=WY7TT>

>> Übersicht und Details zu den einzelnen Filmen auf den nächsten Seiten

PRESSEINFORMATION

PROGRAMMÜBERSICHT / DEZEMBER 2015

Tag	Zeit	Fassung	Filmtitel
Mi 02.12.	18.30	DF	Dokumente: MALALA - IHR RECHT AUF BILDUNG
	20.30	DF	MIA MADRE
Do 03.12.	18.00	DF	MACBETH
	20.30	OmU	MIA MADRE
Fr 04.12.	18.00	OmU	MACBETH
	20.30	DF	MIA MADRE
Sa 05.12.	16.30	DF	Dokumente: MALALA - IHR RECHT AUF BILDUNG
	18.30	DF	MIA MADRE
	20.30	DF	MACBETH
So 06.12. Nikolaus	12.00	DF	Filmfrühstück mit DJ: MIA MADRE
	15.30	Dt. OF	Kinderkino: RITTER TRENK
	18.00	DF	MIA MADRE
	20.00	DF	MACBETH
Mi 09.12.	18.00	Dt. OF	Dokumente: LAST SHELTER (mit Filmgespräch)
	20.30	DF	WIE AUF ERDEN
Do 10.12.	18.30	OmU	Cinezone: STEVE JOBS
	20.45		SCHMIED PULS
Fr 11.12.	18.00	OmU	WIE AUF ERDEN
	20.30	DF	STEVE JOBS
Sa 12.12.	16.00	DF	STEVE JOBS
	18.30	DF	WIE AUF ERDEN
	21.00	DF	STEVE JOBS
So 13.12.	12.00	DF	Filmfrühstück: WIE AUF ERDEN
	15.30	Dt. OF	Kinderkino: RITTER TRENK
	18.00	DF	STEVE JOBS
	20.30	DF	WIE AUF ERDEN

PRESSEINFORMATION

Mi 16.12.	18.30	DF	Dokumente: ZWISCHEN HIMMEL UND EIS
	20.30	DF	IRRATIONAL MAN
Do 17.12.	18.00	DF	EWIGE JUGEND
	20.30	DF	IRRATIONAL MAN
Fr 18.12.	18.30	OmU	IRRATIONAL MAN
	20.30	DF	EWIGE JUGEND
Sa 19.12.	16.30	DF	Dokumente: ZWISCHEN HIMMEL UND EIS
	18.30	DF	IRRATIONAL MAN
	20.30	OmU	EWIGE JUGEND
So 20.12.	12.00	DF	Filmfrühstück: IRRATIONAL MAN
	15.30	DF	Kinderkino: MITTEN IN DER WINTERNACHT
	18.00	DF	EWIGE JUGEND
	20.30	DF	IRRATIONAL MAN
Mi 23.12.	18.30	DF	IRRATIONAL MAN
	20.30	OmU	Dokumente: ZWISCHEN HIMMEL UND EIS
Do 24.12.	13.00	DF	Kinderfilm: MORGEN FINDUS WIRD'S WAS GEBEN
	15.00	DF	Kinderfilm: MITTEN IN DER WINTERNACHT
Fr 25.12.			geschlossen
Sa 26.12.	18.00	OmU	UNIMACHI DIARY - UNSERE KLEINE SCHWESTER
	20.30	DF	MR. HOLMES
So 27.12.	12.00	DF	Filmfrühstück: EWIGE JUGEND
	15.30	DF	Kinderfilm: DIE MELODIE DES MEERES
	18.00	DF	MR. HOLMES
	20.00	OmU	UNIMACHI DIARY - UNSERE KLEINE SCHWESTER
Mi 30.12.	18.00	DF	DÄMONEN UND WUNDER - DHEEPAN
	20.30	DF	Mr. HOLMES
Do 31.12.			geschlossen
Fr 01.01.	18.30	DF	Mr. HOLMES
	20.30	OmU	DÄMONEN UND WUNDER - DHEEPAN
Sa 02.01.	16.30	DF	Mr. HOLMES
	18.30	DF	DÄMONEN UND WUNDER - DHEEPAN
	21.00	OmU	Mr. HOLMES
So 03.01.	12.00	DF	Filmfrühstück: MR. HOLMES
	15.30	DF	Kinderfilm: HEIDI
	18.30	DF	MR. HOLMES
	20.30	DF	DÄMONEN UND WUNDER - DHEEPAN

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / DF = Deutsche Fassung / OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln / OF = Originalfassung

kino im kesselhaus, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems

Tickets/Informationen: Tel. 02732/90 80 00, tickets@kinoimkesselhaus.at, www.kinoimkesselhaus.at

PRESSEINFORMATION

DETAILINFOS ZU DEN FILMEN UND VERANSTALTUNGEN IM DEZEMBER 2015

2.+5.12. **DOKUMENTE** MALALA – IHR RECHT AUF BILDUNG

- >>Regie: Davis Guggenheim >>Mit: Malala Yousafzai, Mobin Khan u.a. >>OT: He named me Malala >>USA 2015, 87 Min. 2012 entrüstete das Attentat auf die 15-jährige pakistanische Aktivistin Malala Yousafzai Menschen auf der ganzen Welt. Sie war auf ihrem Heimweg im Schulbus von mehreren Schüssen getroffen und schwer verletzt worden. Malala und ihr Vater standen auf der Todesliste der Taliban, weil sie sich für das Recht auf Bildung von Mädchen einsetzen. Bereits mit elf Jahren schrieb sie in einem Blog für die BBC, wie brutal die Taliban junge Frauen vom Zugang zu Bildung abschirmten. Malala hat auf wundersame Weise überlebt. Der vielfach ausgezeichnete Dokumentarfilmer Davis Guggenheim zeichnet ein mitreißendes Portrait der Mitgründerin des Malala Funds, der 2014 der Friedensnobelpreis verliehen wurde.

2.-6.12. / 6.12. **FILMFRÜHSTÜCK** MIT DJ MIA MADRE

- >>Regie: Nanni Moretti >>Drehbuch: Nanni Moretti, Valia Santella, Gaia Manzini, Chiara Valerio, Francesco Piccolo >>Kamera: Arnaldo Catinari >>Mit: Margherita Buy, John Turturro, Giulia Lazzarini u.a. >>I 2015, 106 Min. Nanni Morettis („Habemus Papam“) neuer, in Cannes uraufgeführter Film ist eine sensible wie humorvolle Hommage an seine verstorbene Mutter und zugleich ein Film über das Filmemachen: Während der Dreharbeiten zu ihrem neuen Film muss sich Regisseurin Margherita (Margherita Buy) nicht nur mit den Allüren des amerikanischen Schauspielers Barry Huggins (John Turturro) auseinandersetzen, auch privat läuft einiges aus dem Ruder. Schon vor einiger Zeit hat sie sich vom Vater ihrer Tochter Livia scheiden lassen, nun hat sie auch ihre aktuelle Beziehung beendet. Ihre Mutter liegt in einem Spital im Sterben, wo sich vor allem Margheritas Bruder Giovanni (Nanni Moretti) um sie kümmert. Zwischen den Arbeiten am Film und der Sorge um die Mutter stellt Margherita zunehmend ihr ganzes Leben in Frage.

3.-6.12. **MACBETH**

- >>Regie: Justin Kurzel >>Drehbuch: Jacob Koskoff, Michael Lesslie, Todd Louiso nach William Shakespeare >>Kamera: Adam Arkapaw >>Mit: Marion Cotillard, Michael Fassbender, Elizabeth Debicki, Sean Harris u.a. >>GB/F/USA 2015, 113 Min. Shakespeares berühmte Tragödie (geschrieben um 1606) vom Königsmörder und seiner machtgierigen Frau wurde mehrfach für die Leinwand adaptiert. Der schottische Heeresführer Macbeth siegt in einer blutigen Schlacht und wird vom König zum Thane of Cawdor ernannt. Eine Beförderung, die ihm zuvor drei geheimnisvolle Hexen geweissagt haben. Angetrieben vom eigenen Machthunger und vor allem von jenem seiner Frau beseitigt er alle, die seinem weiteren Aufstieg im Wege stehen. Doch Macbeth' eigener Untergang ist nur eine Frage der Zeit... In düsteren Bildern und mit zwei hochkarätig besetzten Hauptfiguren - Michael Fassbender (Macbeth) und Marion Cotillard (Lady Macbeth) - zeigt der australische Regisseur Justin Kurzel, was der Dramatiker nur in Worten schildert: Was Krieg mit Menschen macht.

6.+13.12. **KINDERKINO** RITTER TRENK

- >>Regie: Anthony Power >>Drehbuch: Gerrit Hermans >>Musik: Mischa Krausz >>D 2015, 75 Min. >>empfohlen ab 5 Jahren Als der Fürst des Landes verspricht, demjenigen einen Wunsch zu gewähren, der das Reich von einem gefährlichen Drachen befreit, will sich der Bauernsohn Trenk der Herausforderung stellen. Denn sein Vater wurde zu Unrecht in den Kerker geworfen. Um gemeinsam mit dem fürstlichen Heer den Kampf gegen den im Wald hausenden Drachen zu wagen, muss er aber erst ein waschechter Ritter werden. Und so soll sich Trenk einem Ritterturnier stellen. Weil ohne gewonnenes Ritterturnier, kein Ritterschlag! Bloß gut, dass ihm der Gaukler Momme Mumm, die Ritterstochter Thekla und der Ritter Hans tatkräftig zur Seite stehen. Der aus den Kinderbüchern von Kirsten Boie bekannte tapfere kleine Trenk besteht sein erstes Kino-Abenteuer, das von Freundschaft, Zusammenhalt und vom Erwachsenwerden erzählt. Am 6.12. gibt es eine kleine Nikolausüberraschung.

PRESSEINFORMATION

9.12. **DOKUMENTE** LAST SHELTER (MIT FILMGESPRÄCH)

- >>Regie und Drehbuch: Gerald Igor Hauzenberger >>Kamera: Joerg Burger, Mathias Gritsch, Gerald Igor Hauzenberger, Martin Kligenböck, Mustafa Nagvi >>A 2015, 101 Min.

2012/13 besetzten Asylwerber aus Pakistan und Afghanistan die Votivkirche, um auf ihr Schicksal aufmerksam zu machen und ihre drohende Abschiebung zu verhindern. Das selbstbewusste, politisch aktive Auftreten der Flüchtlinge, die die ihnen zugewiesene Rolle als BittstellerInnen verließen, polarisierte die österreichische Öffentlichkeit und beherrschte für einige Monate die Medien. Was wurde eigentlich aus diesen Menschen, die einen freiwilligen Hungertod der Verfolgung und Unterwerfung durch die Taliban vorziehen wollten? Was geschah damals? Und danach? Diesen Fragen geht Hauzenberger beschreibend, erinnernd und recherchierend nach und schlägt einen Bogen von den damaligen Geschehnissen zur aktuellen, sogenannten Flüchtlingskrise. Im Anschluss laden wir zum Gespräch mit dem Regisseur.

9.-13.12. / 13.12. **FILMFRÜHSTÜCK** WIE AUF ERDEN

- >>Regie: Kay Pollak >>Drehbuch: Carin Pollak, Kay Pollak >>Kamera: Harald Gunnar Paalgard >>Mit: Axelle Axell, Björn Bengtsson, Eric Ericson, Niklas Falk u.a. >>OT: Så ock på jorden >>SE 2015, 130 Min.

Die Fortsetzung des Oscar-nominierten schwedischen Kino-Erfolges „Wie im Himmel“ (2005) erzählt die Geschichte von Lena (Frida Hallgren) weiter, die mit dem Tod des Stardirigenten Daniel, der den Kirchenchor des kleinen Dorfs Ljusåker zu ungeahnten Höhen geführt hatte, auch ihre große Liebe verlor. Für Pastor Stig (Niklas Falk) ist der Verlust ebenso fatal, denn die Bänke des Gotteshauses bleiben leer, er selbst sucht Trost im Alkohol. Soll Lena Daniels Erbe als Chorleiterin antreten? Sie stellt sich der Aufgabe. Ihre unkonventionellen Methoden erweisen sich allerdings nicht nur für sie selbst als Zerreißprobe, sondern für den gesamten Chor. Kay Pollak erzählt auch im zweiten Teil mit feinem Gespür und leisem Humor die Geschichte einer liebenswert-kauzigen Dorfgemeinschaft.

10.-13.12. / 10.12. **CINEZONE: FILM:** STEVE JOBS

- >>Regie: Danny Boyle >>Drehbuch: Aaron Sorkin, Walter Isaacson >>Kamera: Alwin H. Küchler >>Mit: Michael Fassbender, Kate Winslet, Seth Rogen, Sarah Snook, Jeff Daniels, Katherine Waterston u.a. >>USA 2015, 122 Min.

Rund um drei Präsentationen von wegweisenden Apple-Innovationen rankt sich die brillante Filmbiographie des 2011 verstorbenen Apple-Mitgründers Steve Jobs (Michael Fassbender): jene des Macintosh (1984), jene des Uni-Computers NeXT (1988) und jene des iPod (2001). Mit dem Mac gelang dem Unternehmen sein großer Durchbruch: Es wurde erstmals ein leicht zu bedienender Computer für jedermann vorgestellt. Innerhalb des Teams kommt es jedoch bald zu Konflikten mit dem herrischen wie visionären Jobs, der auch privat einige Turbulenzen zu meistern hat. So weigert er sich zunächst, seine Tochter Lisa anzuerkennen, die er mit Ex-Freundin Chrisann Brenna hat. Aaron Sorkin, der auch das Drehbuch zu „The Social Network“ schrieb, orientierte sich an der Jobs-Biografie von Walter Isaacson (2011).

10.12. **CINEZONE: KONZERT:** SCHMIEDS PULS

- >>Mira Lu Kovacs: Gesang, Gitarre, Text >>Walter Singer: Kontrabass >>Christian Grobauer: Schlagzeug >>In Kooperation mit teenbeatclub.at

Als die Gitarristin und Sängerin mit burgenländisch-ungarischen Wurzeln, Mira Lu Kovacs, 2011 auf einer Reise von der amerikanischen Ost- zur Westküste begann, eigene Songs zu schreiben, stand sie vorerst als Solo-Act auf der Bühne. 2012 begleiteten sie dann Christian Grobauer und Walter Singer im Rahmen eines Festivalkonzerts. Es war „Liebe auf den ersten Blick“ und so wurde aus Schmieds Puls - Kovacs heißt auf Ungarisch „Schmied“! – eine Band, deren zweites Album „I care a little less about everything now“ gerade eben erschienen ist. Es geht um das Wesentliche, keine Ornamente, keine Dekoration, um eine klare, deutliche Sprache. „Mira Lu Kovacs weiß, wie man einen guten Song schreibt. Die Folge: Lobeshymnen in der Musikpresse und Euphorie bei Konzerten wie dem Wiener Popfest.“ (fm4)

PRESSEINFORMATION

16., 19. + 23.12. **DOKUMENTE** ZWISCHEN HIMMEL UND EIS

- >>Regie und Drehbuch: Luc Jacquet >>Kamera: Stéphane Martin >>Mit: Claude Lorius, Michel Papineschi u.a. >>OT: La glace et le ciel >>F 2014, 89 Min.

Nach „Die Reise der Pinguine“ begibt sich Oscar-Preisträger Luc Jacquet erneut in die unwirklich schönen Eislandschaften der Antarktis. Diesmal folgt er den Spuren des heute über 80-jährigen französischen Glaziologen Claude Lorius, der bereits als junger Mann unter extremsten Bedingungen das Polareis erforschte. Jacquets Film erzählt in atemberaubenden Naturaufnahmen und unter Verwendung von historischem Filmmaterial die abenteuerliche Lebensreise eines großen Wissenschaftlers, dem es gelang, dem Eis ein Jahrtausende lang gehütetes, faszinierendes und gleichzeitig erschreckendes Geheimnis zu entlocken: Unzählige eingeschlossene Luftbläschen aus Urzeiten tragen 800.000 Jahre Klimageschichte unseres Planeten in sich und zeugen so von der Veränderung des Klimas durch den Menschen.

16.-23.12. / 20.12. **FILMFRÜHSTÜCK** IRRATIONAL MAN

- >>Regie und Drehbuch: Woody Allen >>Kamera: Darius Khondji >>Mit: Joaquin Phoenix, Emma Stone, Parker Posey, Nancy Carroll, Allison Gallerani, Brigette Lundy-Paine u.a. >>USA 2015, 95 Min.

Die schwarzhumorige Krimikomödie ist der bereits 46. Kinofilm Woody Allens. Der Meisterregisseur feiert im Dezember seinen 80. Geburtstag. Im Mittelpunkt steht der Philosophieprofessor Abe Lucas (Joaquin Phoenix), der beruflich ein gefragter Mann ist. Der brillante Querdenker hat soeben am College in Newport, New England, einen neuen Lehrstuhl angetreten. Weibliche Verehrerinnen, die ihm Avancen machen, sind bald zur Stelle: die in ihrer Ehe vereinsamte Professorin Rita Richards (Parker Posey) und die ambitionierte Studentin Jill Pollard (Emma Stone). Doch privat findet Abe kaum noch Motivation, lebt selbstzerstörerisch ohne Ziele. Was ihm aber effektiv neues Leben einhaucht, ist die Planung einer fixen, völlig verrückten Idee.

17.-23.12. / 27.12. **FILMFRÜHSTÜCK** EWIGE JUGEND

- >>Regie und Drehbuch: Paolo Sorrentino >>Kamera: Luca Bigazzi >>Mit: Michael Caine, Harvey Keitel, Rachel Weisz, Paul Dano, Jane Fonda u.a. >>OT: Youth >>IT/F/CH/GB 2015, 118 Min.

Der 80-jährige einstige Stardirigent Fred (Michael Caine) und der ebenso alte Starregisseur Mick (Harvey Keitel) sind schon lange befreundet. Jetzt verbringen sie einen gemeinsamen Urlaub in einem exquisiten Kurhotel in den Schweizer Alpen, ein beliebter Treffpunkt der Reichen, Prominenten und Künstler. Die Gespräche der beiden kreisen um Themen wie die Unzulänglichkeiten des Körpers im Alter, über Altherrenphantasien bis zu philosophischen und kunsttheoretischen Diskussionen. Als ein Abgesandter des britischen Königshauses (Alex Macqueen) Fred überreden will, auf Wunsch der Queen und Prinz Philipps ein letztes Mal zu dirigieren, lehnt dieser wider Erwarten ab. Paolo Sorrentinos („Il Divo“) hochgradig amüsante, bittersüße Tragikomödie mit Biss bietet darüber hinaus ein Fest für die Sinne.

20.+24.12.(15:00) **KINDERKINO** MITTEN IN DER WINTERNACHT

- >>Regie: Lourens Blok >>Drehbuch: Andreas Steinhöfeu.a. >>Kamera: Philip van Volsem >>OT: Midden in De Winternacht >>Mit: Lourens Blok, Jeroen van Koningsbrugge, Jelka van Houten u.a. >>NL/SWE 2013, 81 Min. >>empfohlen ab 6 Jahren

Diese entzückende wie unterhaltsame Weihnachtsgeschichte für die ganze Familie führt uns zu dem kleinen Buben Max, der den Festtagen alles andere als fröhlich entgegenblickt. Sein Nachbar ist gemein, seine Schwester nervig und sein Vater wird Weihnachten diesmal nicht mit ihm, sondern mit der neuen Freundin verbringen. Eines Nachts wird Max von einem Riesenkrach geweckt und findet einen sprechenden Elch im Schuppen vor, der ziemlich aufgeregt ist und zunächst einmal zur Beruhigung Kekse und Kakao haben möchte. Bei einer Testfahrt mit dem Schlitten habe es einen Unfall gegeben, der Weihnachtsmann sei seit da unauffindbar. Und zum Weiterfliegen benötige man Sternenstaub, den es hier auch nicht gebe. Nun muss Max' ganze Familie zusammenhelfen, um das Weihnachtsfest zu retten!

PRESSEINFORMATION

24.12. (13:00) **KINDERKINO MORGEN FINDUS WIRD'S WAS GEBEN**

- >>Regie: Jorgen Lerdam und Anders Sørensen >>OT: Petton och Findus 3: Tomtemaskinen >>nach dem Kinderbuch-Bestseller von Sven Nordqvist >>DK/SE/D 2011, 74 Min., digital, DF >>empfohlen ab 4 Jahren

Es ist Weihnachtszeit, und Findus ist schrecklich aufgeregt: Hat er doch gehört, wie Kinder über den Weihnachtsmann sprechen. Ist das alles nur ein Märchen? Oder gibt es ihn wirklich? Und, wenn ja: Ob der Weihnachtsmann auch kleine Kater beschenkt? Er läuft zu Pettersson. Dieser muss seinem kleinen Schützling versprechen, dass der Weihnachtsmann dieses Jahr auch zu ihnen kommen wird. Andernfalls wolle Findus nie, nie wieder Weihnachten feiern. Um sein Versprechen zu halten und den Kater nicht zu enttäuschen, baut der alte Pettersson, der selbst nicht an den Weihnachtsmann glaubt, eine Weihnachtsmannmaschine. Doch als er an Heiligabend am Auslöser seiner Konstruktion zieht, geschieht etwas Unerwartetes und Magisches. Eine entzückende Weihnachtsgeschichte, erzählt in liebevollen Bildern.

26.+27.12. **UMIMACHI DIARY – UNSERE KLEINE SCHWESTER**

- >>Regie: Koreeda Hirokazu >>Drehbuch: Koreeda Hirokazu nach der graphic novel von Yoshida Akimi >>Kamera: Takimoto Mikiya >>Mit: Ayase Haruka, Nagasawa Masami, Kaho, Hirose Suzu u.a. >>J 2015, 118 Min.

Die Schwestern Sachi, Yoshino und Chika leben gemeinsam in einem großen Haus in Kamakura, einer Küstenstadt unweit von Tokio. Zur Beerdigung ihres Vaters, der die Familie vor 15 Jahren verlassen hat, reisen die drei jungen Frauen aufs Land. Dort treffen sie ihre Halbschwester Suzu, die nun auf sich allein gestellt ist. Obwohl sie die schüchterne 13-Jährige kaum kennen, bieten sie ihr kurzerhand an, zu ihnen nach Kamakura zu ziehen. So beginnt für die vier Schwestern ein neues Leben, in dem zwar die Vergangenheit ihren Platz hat, aber einzig die Gegenwart zählt. Hirokazu Koreedas in betörenden warmen Bildern erzähltes Familien-Kaleidoskop basiert auf einer preisgekrönten Manga-Serie von Akimi Yoshida. „Ein Film der leisen Freuden und kleinen Genüsse.“ (The Telegraph)

26.12.-3.1. / 3.1. **FILMFRÜHSTÜCK MR. HOLMES**

- >>Regie: Bill Condon >>Drehbuch: Jeffrey Hatcher >>Kamera: Tobias A. Schliessler >>Mit: Ian McKellen, Laura Linney, Hiroyuki Sanada, Milo Parker u.a. >>GB/USA 2015, 104 Min.

Der berühmte Detektiv Sherlock Holmes (Ian McKellen), 93 Jahre alt, lebt zurückgezogen in seinem Landhaus in Sussex. Wenn er im Kino einen Film über sich sieht, schüttelt er meist nur den Kopf. Denn vieles, was er an Heldengeschichten erlebt haben soll, ist frei erfunden. Den legendären Hut trug er nie, und statt der Pfeife bevorzugte er stets Zigaretten. Nun im Alter duldet Holmes in seiner Nähe nur die Haushälterin Mrs. Munro und ihren kleinen Sohn Roger, den er in die Geheimnisse der Imkerei einweiht. Doch manchmal bedrängen ihn Erinnerungen an alte Fälle. Frei nach Mitch Cullins Roman „A Slight Trick of the Mind“ reflektiert Bill Condon über das Wechselspiel von Legende und Wahrheit, über Alter und Erinnerung, unbewältigte Schuld und die Chance, mit sich selbst ins Reine zu kommen.

27.12. **KINDERKINO DIE MELODIE DES MEERES**

- >>Regie: Tomm Moore >>Drehbuch: Will Collins >>Musik: Bruno Coulais >>DK/F/IR/BE/LU 2014, 93 Min. >>empfohlen ab 7 Jahren

Ben und seine kleine stumme Schwester Saoirse leben gemeinsam mit ihrem Vater Conor in einem alten Leuchtturm am Meer. Ihre Mutter, die so wunderbar Geschichten erzählen konnte, starb bei der Geburt des Mädchens, das schön langsam begreift: Es ist, wie auch schon seine Mama, ein „Selkie“, eine Gestaltwandlerin: Mensch an Land und Robbe im Wasser. Als die beiden Kinder von ihrer Großmutter nach Dublin geholt werden, zieht es vor allem Saoirse bald zurück ans Meer. Eine geheimnisvolle Muschel, ein Geschenk der Mutter, weist den Geschwistern den Weg nach Hause. Auf ihrer Reise begegnen die beiden magischen Gestalten, die sie bisher nur aus den Geschichten kannten... Der bezaubernde Animationsfilm von Tomm Moore beglückt mit liebevollen Zeichnungen und fantasievollen Wesen Groß und Klein.

PRESSEINFORMATION

30.12.-3.1. DÄMONEN UND WUNDER – DHEEPAN

- >>Regie: Jacques Audiard >>Drehbuch: Jacques Audiard, Thomas Bidegain, Noé Debré >>Kamera: Éponine Manceau >>Mit: Jesuthasan Antonythasan, Kalieaswari Srinivasan, Claudine Vinasithamby, Vincent Rottiers u.a. >>F 2015, 109 Min.

Jacques Audiards ruhig erzähltes, ungemein eindringliches Flüchtlingsdrama wurde 2015 mit der Goldenen Palme ausgezeichnet. Es führt von Sri Lanka in die Pariser Banlieues. Dheepan, einer der besiegten tamilischen Rebellen, sucht zusammen mit der jungen Frau Yalini und der neunjährigen Waisen Illayaal als „Familie“ um Asyl in Frankreich an. Sie werden am Stadtrand von Paris in einer Sozialbausiedlung untergebracht. Dheepan erhält Arbeit als Hausmeister, Yalini betreut den alleinstehenden, dementen Habib und Illayaal geht zur Schule. Doch die Gegend wird von Drogendealern kontrolliert und erweist sich als ähnlich gefährlich wie Dheepans ceylonische Heimat. Audiard zeigt die Banlieues als Achillesferse der französischen Gesellschaft, als Ghetto der Desillusionierten und der Chancenlosen.

3.1. KINDERKINO HEIDI

>>Regie: Alain Gsponer >>Drehbuch: Petra Biondina Volpe >>Kamera: Matthias Fleischer >>Mit: Bruno Ganz, Katharina Schüttler, Maxim Mehmet, Hannelore Hoger, Anuk Steffen, Quirin Agrippi u.a. >>D/CH 2015, 105 Min. >>empfohlen ab 6 Jahren

Johanna Spyris berühmter Klassiker hat ein neues Kinogewand! Das quirlige Waisenmädchen Heidi (Anuk Steffen) lebt abgeschieden, aber frei und glücklich bei ihrem Großvater, dem eigenbrötlerischen aber liebenswerten Almöhi (Bruno Ganz), in den Schweizer Bergen. Heidis unbeschwerte Zeit mit ihrem Freund, dem Geißenpeter, endet ziemlich plötzlich, als sie als Spielgefährtin für Klara, die im Rollstuhl sitzt, nach Frankfurt soll. Die Stadt und das wohlhabende Haus der Sesemanns ist nichts für das kleine Mädchen und mit der pädagogischen Strenge des Fräulein Rottenmeier kann sie schon gar nichts anfangen. Obwohl sich die beiden Mädchen bald anfreunden und Klaras Oma in Heidi die Leidenschaft für Bücher erweckt, wird die Sehnsucht nach den geliebten Bergen und dem Almöhi immer stärker.